

Gründe,
MenschenWARUM
FLIEHEN**Krieg / Bürgerkrieg**

Bürgerkriege in Somalia und Syrien, Unruhen im Südsudan und in der Ukraine, Kämpfe in Mali und in Myanmar – gewaltsame Konflikte zwingen Millionen Menschen zur Flucht.

**Mangelnde Bürgerrechte**

Repressionen, Zensur, Kriminalisierung politischer Gegner, Versammlungsverbote: Weltweit verletzen Diktaturen und unfreie Staaten systematisch Menschen- und Bürgerrechte.

**Politische Verfolgung**

Das Verfolgen, Wegsperrern und Töten politischer Gegner ist vielerorts gängige Praxis. Die gegenwärtigen Diktaturen in Eritrea und Nordkorea sind Beispiele.

**Geschlechterspezifische Verfolgung**

Bildungsverbot, Zwangsheirat, Witwenmord, Vergewaltigung, Genitalverstümmelung – bis zum Jahr 2005 war die geschlechtsspezifische Verfolgung in Deutschland kein gesetzlich anerkannter Asylgrund.

**Religiöse Verfolgung**

Religiöse Minderheiten werden in vielen Gesellschaften bedroht und von der Gemeinschaft ausgeschlossen. Die Verfolgungsmaßnahmen reichen bis hin zu Tötungen und Pogromen.

**Ethnische Verfolgung**

Ob 1998/99 während des Kosovokrieges oder gegenwärtig im Südsudan und in Nigeria – ethnisch aufgeladene Konflikte führen immer wieder zu brutalen Verfolgungen bis hin zum Völkermord.

**Verfolgung aufgrund sexueller Orientierung**

Homosexualität wird in vielen Gesellschaften (u.a. Russland, Singapur, Algerien, Marokko, Tunesien) kriminalisiert. Strafen reichen bis zur Hinrichtung (Iran, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Jemen, Mauretanien).

**Hinrichtungen**

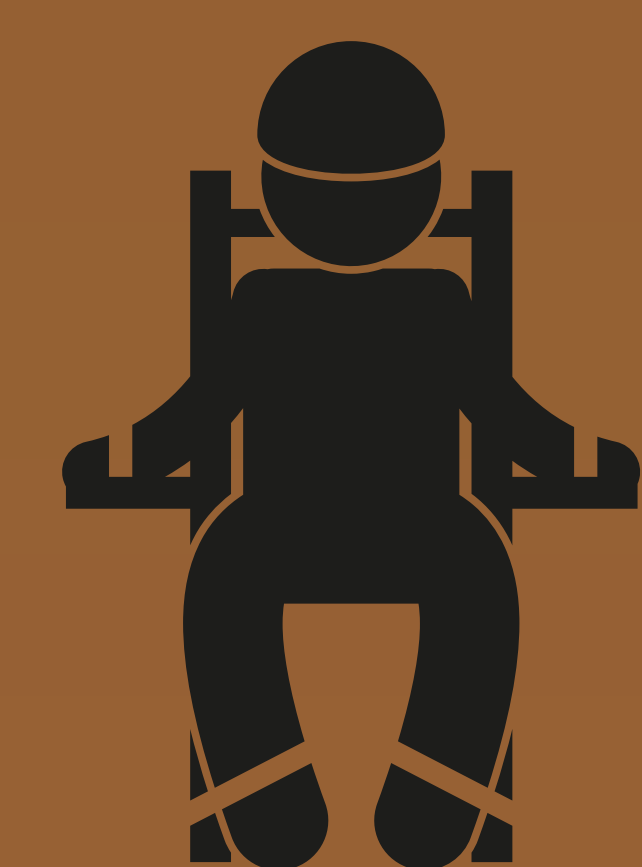
In manchen Ländern ist Ehebruch, Homosexualität oder die Abkehr vom islamischen Glauben ein Hinrichtungsgrund. Auch extralegale Tötungen werden häufig von Staatsvertretern selbst begangen oder nicht verfolgt.

**Gewalttätige Übergriffe**

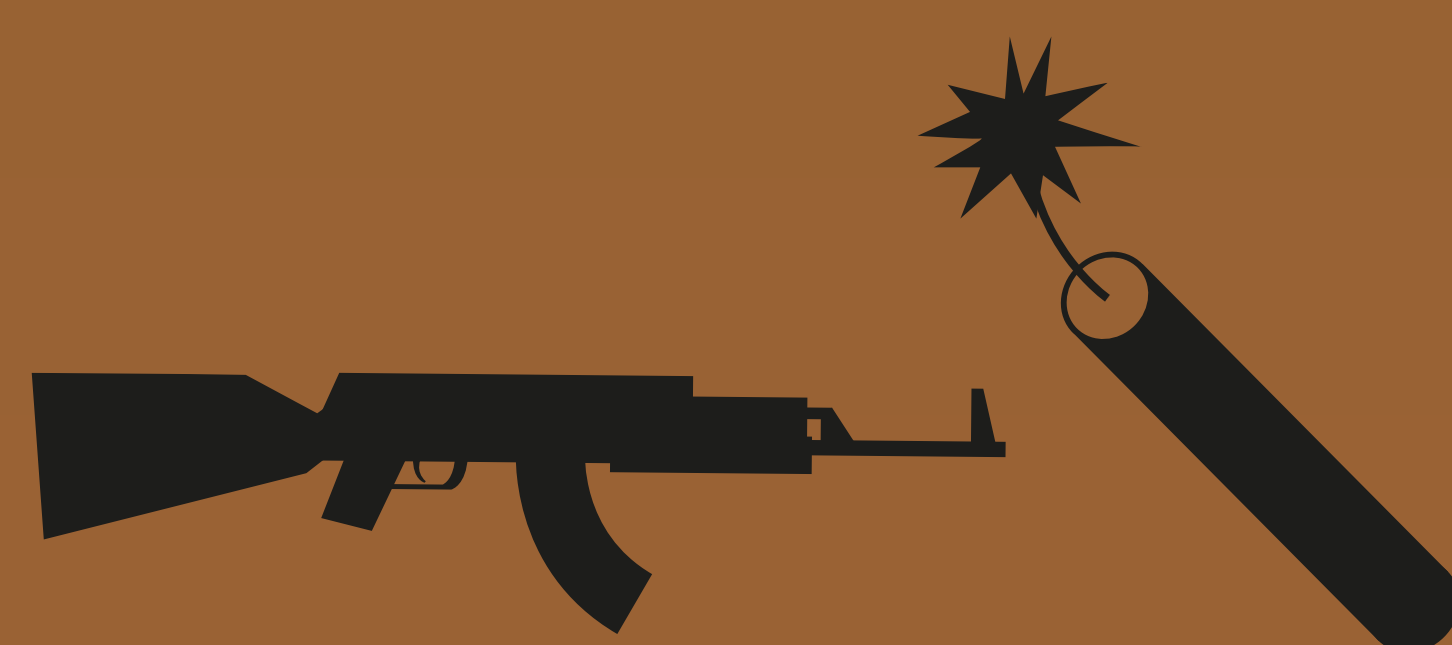
Übergriffe durch Polizei, Armee, Geheimdienste, Milizen, Truppen von Warlords oder sonstige bewaffnete Gruppen – in vielen Regionen sind Menschen nicht sicher vor Gewalt.

**Willkürliche Haft**

Keine Anklage, kein Haftbefehl, kein ordentliches Gerichtsverfahren – immer wieder verschwinden Verfolgte spurlos in Lagern und Gefängnissen.

**Folter**

Schläge, Quälereien, Demütigungen, Vergewaltigungen – die Liste physischer und psychischer Gewalt gegen wehrlose Menschen ist lang. Sogar Kinder werden z.B. in Syrien gefoltert.

**Terror**

In einigen Staaten Afrikas und des Nahen Ostens bedrohen brutale Terrorgruppen die Zivilbevölkerung (z.B. Boko Haram, al-Shabaab, IS). Es drohen schwere Repressalien, Vergewaltigungen, Folter und Tod. Wer sich nicht unterwirft, muss fliehen.

**Zerstörte Lebensgrundlagen**

Dürre, Überschwemmungen, Missernten, Überfischung, ökologischer Raubbau – der durch Industrienationen verursachte Treibhauseffekt und die Ausbeutung von Rohstoffen vernichten die Existenzgrundlage von Millionen Menschen.

**Existenzbedrohende Diskriminierung**

Soziale Ausgrenzung, kein Zugang zu Infrastrukturen, Gesundheitsversorgung und Schulbildung, keine Jobs, völlige Schutzlosigkeit bei rassistischen Übergriffen – das ist beispielsweise die Situation vieler Roma in den Balkanstaaten.

Quelle / Grafik: PRO ASYL e.V.



Begriffe

...die den Alltag
als Flüchtling prägen

Abschiebung

Vollstreckung der Ausreisepflicht einer Person, die nicht die Staatsangehörigkeit des aktuell betretenen Landes besitzt.

Asylbewerber

Mensch, der in einem fremden Land um Aufnahme und Schutz vor Verfolgung ansucht.

Bleibeperspektive

Asylsuchende werden, je nach Herkunftsland, mit „geringer“ oder „positiver“ Bleibeperspektive eingestuft und entsprechend in Gemeinschaftsunterkünften oder in Ankerzentren untergebracht.

Flüchtling

Person, die sich mit einer „begründeten Furcht“ außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie hat.

Frontex

Europäische Agentur zur Kontrolle der EU-Außengrenzen.

Migrant

Person, die die freie Entscheidung trifft, in ein anderes Land zu ziehen.

Ankerzentrum

Zentrum für ANKunft, Entscheidung, Rückführung (AnKER): Weitgehend abgeschottete Unterkunft für Asylbewerber für die Dauer ihres Asylverfahrens.

Ausweisung

Handlung eines Staates, das Entfernen einer Person aus dem Staatsgebiet gegen ihren Willen sicherzustellen.

Duldung

Aussetzung der Abschiebung

Freiwillige Rückkehr

Rückkehr von Personen in ihr Herkunftsland auf Basis des frei erklärten Willens.

Residenzpflicht

Räumliche Beschränkung des Aufenthalts für Asylsuchende (z.B. auf Stadt oder Landkreis)

Fakten

...die nicht jeder kennt



2021 waren weltweit über 84 Mio. Menschen auf der Flucht. 48 Mio. Menschen sind im eigenen Land auf der Flucht, 26,4 Mio. Menschen haben ihr Land als Flüchtling verlassen.



Fast jeder zweite Flüchtling ist ein Kind (< 18 Jahre). 111.000 dieser Kinder sind von ihren Familien getrennt. 50 % aller Flüchtlinge sind Frauen.

Alle zwei Sekunden wird ein Mensch vertrieben. Das sind 37.000 Menschen pro Tag.



Reiche Länder haben im Schnitt 2,7 Flüchtlinge pro 1.000 Einwohner aufgenommen. Die ärmsten Länder der Erde beherbergen 1/3 der Flüchtlinge weltweit.

Knapp 80 % der Flüchtlinge haben in einem direkten Nachbarland Schutz gefunden.



Vier von fünf Flüchtlingen kommen aus Konflikten, die schon mindestens 5 Jahre andauern. Bei jedem Fünften sind es sogar 20 Jahre – oder mehr.

Kommen alle nach Europa? 91% aller Flüchtlinge weltweit leben nicht in der EU.



Mehr als die Hälfte aller Flüchtlinge innerhalb Europas leben in der Türkei.



Quelle: UNO Flüchtlingshilfe (Stand: 11/2021)